Hacker-Verzeichnis

misp.software/galaxy.html

malpedia.caad.fkie.fraunhofer.de/actors

Sednit, Bleeding Life, T1072 – wegen der vielen Namen verlieren nicht nur Normalsterbliche beim Thema Cyberwar und Sicherheit schnell den Überblick. Einige Profis der APT-Szene (Advanced Persistent Threats) haben daher zum Austausch von Security-Informationen den **MISP Galaxy Cluster** ins Leben gerufen. Dieser liefert zu Schlüsselbegriffen kurze englischsprachige Beschreibungen, Links zum Thema sowie eine Liste der gebräuchlichen Synonyme.

Zur Hackergruppe Sednit, der viele Security-Firmen enge Verbindungen zur russischen Regierung nachsagen, listet er etwa die Synonyme (Sofacy, APT28, Fancy Bear) und ihre bevorzugt eingesetzten Tools auf. Neben den Namen der Hacker (-gruppen) hält die Website auch Informationen etwa zu Exploit Kits oder Ransomware vor. Die **Malpedia** des Fraunhofer-Instituts für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie bereitet die Hackernamen aus dem Galaxy Cluster übersichtlich auf. *(jo@ct.de)*

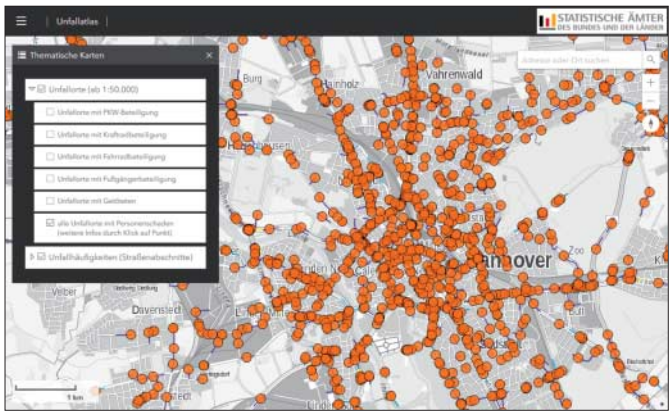
Unfallkarte

unfallatlas.statistikportal.de

Im Jahr 2017 starben in Deutschland durchschnittlich neun Menschen pro Tag im Straßenverkehr – eine beachtliche Zahl, aber sehr allgemein. Viel interessanter wäre es zu wissen, wo in der eigenen Stadt die meisten Verkehrsunfälle passieren und wo man auf seinem Weg zur Arbeit besonders gefährdet ist.

Solche Fragen beantwortet der interaktive **Unfallatlas** der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Der Atlas enthält Angaben aus der Statistik der Straßenverkehrsunfälle für die Jahre 2016 und 2017, die auf Meldungen der Polizeidienststellen basieren. Die Karte macht diese Unfälle mit Personenschaden für neun Bundesländer nach Straßenabschnitten sowie nach einzelnen Unfallstellen sichtbar. In den anderen Ländern nimmt die Polizei die Geokoordinaten der Unfälle nicht beziehungsweise noch nicht vollständig auf.

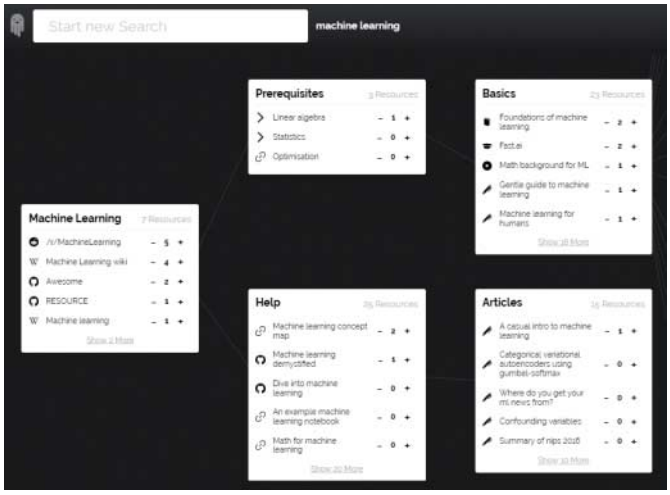
Über das Menü „Thematische Karten“ können Interessierte auswählen, ob der Atlas alle Unfälle oder nur Unfälle mit bestimmten Verkehrsmitteln anzeigen soll. Eine ergänzende Tabelle enthält zu jedem Unfallort Zusatzinformationen. *(jo@ct.de)*



Lern-Mindmap

learn-anything.xyz

Wer sich online weiterbilden will, hat die Qual der Wahl: Es gibt im Netz für fast jedes Themengebiet Tutorials, Online-Kurse auf E-Learning-Plattformen, YouTube-Videos und vieles mehr – aber wo beginnt man am besten? Bei der Auswahl der besten Lernressourcen soll die englischsprachige Site **Learn anything** helfen.



Gibt man in die Suchmaske einen Begriff wie „Machine Learning“ ein, erscheint eine Art Mindmap, die unter anderem die Unterpunkte „Basics“, „Help“, „Articles“, aber auch Verweise zu weiterführenden Themen wie „Generative Models“ umfasst.

Jeder Unterpunkt enthält eine Liste, die Links auf die verschiedensten Medien enthalten kann, von Wikipedia-Artikeln über freie Bücher bis zu Reddit-Threads oder Subreddits. Sortiert sind die Listen nach Up- und Downvotes der Besucher von Learn anything. Jeder kann abstimmen und auch neue Lernquellen beitragen. *(jo@ct.de)*

IPv6-Pranger

whynoipv6.com

Das Protokoll IPv6 soll eines Tages das veraltete IPv4 ersetzen. Allerdings tun sich viele Sites immer noch schwer beim Umstieg. Von den 1000 bei Alexa gelisteten größten Websites der Welt hatten bis Redaktionsschluss nur 304 IPv6 umgesetzt und nur 718 betrieben einen IPv6-fähigen Nameserver. Lasse Haugen will daher mit seinem IPv6-Pranger **Why No IPv6?** ein wenig Druck aufbauen. Er listet die größten Websites auf, die immer noch kein IPv6 unterstützen. *(jo@ct.de)*

Diese Seite mit klickbaren Links: ct.de/yqxd

© Copyright by Heise Medien
Persönliches PDF für alle Leser der c't aus 30625 Hannover